

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Barry Callebaut AG, Zürich

virtuell abgehalten am Mittwoch, 4. Dezember 2024, Beginn um 14:30 Uhr MEZ

I Organisation und Ablauf der ordentlichen Generalversammlung

1 Begrüssung

Herr Patrick De Maeseneire, Präsident des Verwaltungsrats, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er begrüsst die virtuell teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre zur 26. ordentlichen Generalversammlung, die erstmals virtuell stattfindet. Er betont, dass die Umstellung auf das virtuelle Format eine breitere Beteiligung ermöglicht und im Einklang mit der Digitalisierungsstrategie des Unternehmens steht. Ziel ist es, eine nahtlose und ansprechende Teilnahme für alle Aktionäre weltweit zu gewährleisten.

Herr De Maeseneire stellt Herrn Dr. Markus Neuhaus vor, der den statutarischen Teil der Generalversammlung leiten wird. Er stellt auch den CEO Peter Feld, den CFO Peter Vanneste und den Protokollführer Philipp Muheim vor.

2 Konstituierung

Zur Konstituierung der ordentlichen Generalversammlung übergibt der Vorsitzende das Wort an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Markus Neuhaus.

Dr. Neuhaus hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrats im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. November 2024 bekannt gegeben, und die Einladung zudem den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt wurde. Er stellt weiter fest, dass die ordentliche Generalversammlung formgültig einberufen worden ist und dass innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen keine gültigen Anträge von Aktionärinnen und Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften eingegangen sind. Die in der Einladung genannten Unterlagen waren – wie gesetzlich vorgeschrieben – auf der Website der Gesellschaft aufrufbar.

Dr. Neuhaus bestimmt als **Protokollführer** Herrn Philipp Muheim, General Counsel und Corporate Secretary *ad interim* bei Barry Callebaut AG, und weist darauf hin, dass die ordentliche Generalversammlung zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls überdies aufgezeichnet wird.

Für die **virtuelle Plattform und die elektronische Abstimmung** ist die Firma Devigus Engineering AG, Rotkreuz, zuständig.

Als **Leiterin Stimmbüro** amtiert Frau Sina Muz, Senior Manager Group Accounting & Reporting.

Die **Revisionsstelle** der Gesellschaft, KPMG AG, Zürich, ist durch Herrn Marc Ziegler und Frau Regula Tobler vertreten.



Die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, vertreten durch Herrn RA Raphael Keller, amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Dr. Neuhaus hält fest, dass die **Präsenz** zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Dr. Neuhaus erläutert, dass bei **Abstimmungen und Wahlen** gemäss Art. 17 der Statuten grundsätzlich die einfache Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen massgebend ist. Enthaltungen werden nicht berücksichtigt und fallen für das Abstimmungsergebnis ausser Betracht.

Dr. Neuhaus stellt fest, dass die ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Schliesslich erteilt Dr. Neuhaus das Wort an den CFO Peter Vanneste.

II Ansprachen des CFO, des CEO und des Präsidenten des Verwaltungsrats

CFO Peter Vanneste und CEO Peter Feld machen Ausführungen zum Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr, zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens, zum BC Next Level Programm, zur Nachhaltigkeitsstrategie sowie zum Ausblick für das laufende Geschäftsjahr.

Der Präsident des Verwaltungsrats dankt den drei nicht zur Wiederwahl antretenden Mitgliedern des Verwaltungsrats - Herrn Tim Minges, Herrn Antoine de Saint-Affrique und Frau Yen Yen Tan – im Namen des gesamten Verwaltungsrats herzlich für ihre wertvollen Beiträge und ihren Einsatz im Verwaltungsrat. Er stellt auch die zwei neuen Kandidatinnen für den Verwaltungsrat vor: Frau Barbara Richmond und Frau Aruna Jayanthi.

(Siehe Beilage: Präsentationen der Herren Peter Feld und Peter Vanneste)

III Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

Für den statutarischen Teil der ordentlichen Generalversammlung übergibt der Verwaltungsratspräsident, Patrick De Maeseneire, wiederum den Vorsitz an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Markus Neuhaus.

Einleitende Bemerkungen

Der Vorsitzende, Dr. Neuhaus, macht einleitende Bemerkungen zur virtuellen Plattform, zum Ablauf der virtuellen Generalversammlung und zum Abstimmungsverfahren. Er führt aus, dass die technische Plattform, die für die virtuelle Generalversammlung verwendet wird, alle rechtlichen Anforderungen für deren Durchführung erfüllt. Dr. Neuhaus erläutert ferner das Verfahren, falls anwesende Aktionärinnen oder Aktionäre sich zu Wort melden wollen, sowie das Abstimmungsverfahren auf der virtuellen Plattform.



Präsenzmeldung

Dr. Neuhaus hält die folgenden Präsenzzahlen fest: Es sind 182 Aktionärinnen und Aktionäre bzw. Bevollmächtigte an der heutigen virtuellen ordentlichen Generalversammlung anwesend, die insgesamt 4'181'987 Aktien bzw. Stimmen vertreten. Das entspricht 76.19% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Das absolute Mehr liegt bei 2'090'994 Stimmen. Bei Traktandum 3 (Entlastung) sind 2'509'956 der vertretenen Stimmen stimmberechtigt.

Der Vorsitzende orientiert weiter darüber, dass insgesamt 2'189'497 Stimmen durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten werden.

1 Genehmigung des Lageberichts, Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung, der Konzernrechnung und des Berichts über nichtfinanzielle Belange

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung, Vergütungsbericht, den Berichten der Revisionsstelle, sowie der Bericht über nichtfinanzielle Belange, die Statuten und die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats seit dem 6. November 2024 auf der Website von Barry Callebaut abrufbar sind.

Im Übrigen verweist der Vorsitzende auf die einleitenden Ausführungen des Verwaltungsratspräsidenten sowie die Erläuterungen des Jahresabschlusses durch den CEO, Peter Feld, und den CFO, Peter Vanneste.

1.1 Genehmigung des Lageberichts

Der Vorsitzende erläutert, dass als erstes über Traktandum 1.1 abgestimmt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023/24.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Herr Stephan Zurfluh ergreift das Wort und kritisiert den Entscheid, die Generalversammlung ausschliesslich online abzuhalten und meint, man hätte sie auch als physische Generalversammlung abhalten können. Er äussert sich zudem besorgt über den sinkenden Aktienkurs. Ausserdem erkundigt er sich nach den konkreten Plänen von Barry Callebaut für einen nachhaltigen Kakaoanbau in Ghana inmitten der aktuellen Herausforderungen. Der Vorsitzende rechtfertigt die virtuelle Generalversammlung als einen Schritt in Richtung Digitalisierung. Er räumt ein, dass sich die steigenden Kosten in der Branche auf den Aktienkurs ausgewirkt haben, versichert aber gleichzeitig, dass man sich bemühe, diesen zu verbessern. Der CEO Peter Feld geht auf die letzte Frage von Herrn Zurfluh ein und unterstreicht die Zusammenarbeit mit Experten und ghanaischen Ministern, um den nachhaltigen Kakaoanbau zu fördern.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr zu diesem Traktandum.

Beschluss:



Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 4'174'751 Ja-Stimmen und 3'451 Nein-Stimmen den **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023/24**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.92% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.2 Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende verweist auf den Vergütungsbericht, der im Geschäftsbericht 2023/24 auf den Seiten 132-145 («Remuneration Report») abgebildet ist.

Der Vorsitzende erläutert das Vergütungsmodell von Barry Callebaut AG für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt der ordentlichen Generalversammlung, dem Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2023/24 (Seiten 132-145) auf konsultativer Basis zuzustimmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **stimmt** mit 3'011'164 Ja-Stimmen und 1'162'213 Nein-Stimmen **dem Vergütungsbericht auf konsultativer Basis zu**. Dies entspricht einer Zustimmung von 72.15% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.3 Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2024

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen und Erläuterungen von CFO Peter Vanneste zum Jahresabschluss.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr, welches am 31. August 2024 endete, durch die Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, geprüft worden ist. Die Revisionsberichte sind im Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten und standen den Aktionärinnen und Aktionären zusammen mit dem Lagebericht und der Jahresrechnung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung.

Herr Marc Ziegler und Frau Regula Tobler haben den Vorsitzenden vor der ordentlichen Generalversammlung wissen lassen, dass sie als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG keine Ergänzungen zu den Berichten anzubringen haben.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der finanziellen Berichterstattung, bestehend aus der Jahresrechnung und der Konzernrechnung per 31. August 2024.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 4'173'408 Ja-Stimmen und 3'938 Nein-Stimmen **die finanzielle Berichterstattung, bestehend aus**



Jahresrechnung und Konzernrechnung per 31. August 2024. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.91% der gültig abgegebenen Stimmen.

1.4 **Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bericht über nichtfinanzielle Belange – wie gesetzlich für Barry Callebaut AG vorgeschrieben – dieses Jahr zum ersten Mal erstellt und den Aktionärinnen und Aktionären auf der Website der Gesellschaft zugänglich gemacht wurde.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023/24.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 4'124'890 Ja-Stimmen und 4'976 Nein-Stimmen **den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023/24**. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.88% der gültig abgegebenen Stimmen.

2 **Ausschüttung einer Dividende und Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre in der Höhe von CHF 29.00 (brutto) je Aktie vorschlägt. Dies steht im Einklang mit der früheren Mitteilung der Gruppe, dass die Dividende pro Aktie während der BC Next Level Übergangsphase nicht niedriger ausfallen wird als im Geschäftsjahr 2022/23.

Der Vorsitzende informiert ferner, dass die vorgeschlagene Dividende für 2024 am oder rund um den 9. Januar 2025 gebührenfrei ausgezahlt wird.

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von CHF 29.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 159'176'882 (brutto) aus dem der Generalversammlung zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung vorzutragen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Betrag der Ausschüttung von CHF 159'176'882 auf der Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien per 31. August 2024 beruht und dass die Gesellschaft keine Dividende auf eigenen Aktien auszahlt.

Die folgenden Zahlen werden auf dem Bildschirm gezeigt und vom Vorsitzenden erläutert:

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr per 1. September 2023	1'310'385'359
Dividende (brutto, ohne eigene Aktien) 2022/23	-158'926'496
Jahresgewinn 2023/24	27'177'906
Bilanzgewinn per 31. August 2024	1'178'636'769
Eigene Aktien	14'215'528
Total ausschüttbarer Bilanzgewinn	1'164'421'241



Beantragte Dividende 2023/24 von CHF 29.00 je Aktie	-159'176'882
Vortrag auf neue Rechnung	1'005'244'359

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 4'176'812 Ja-Stimmen und 2'706 Nein-Stimmen den Antrag des Verwaltungsrats, **die Ausschüttung einer Dividende von CHF 29.00 pro Aktie im Gesamtbetrag von CHF 159'176'882 (brutto) und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung vorzutragen.** Dies entspricht einer Zustimmung von 99.94% der gültig abgegebenen Stimmen.

3 Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verdankt den Einsatz aller Kollegen und Kolleginnen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung *in globo* die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023/24 zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft sowie deren Vertreter bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Dies trifft auch auf die Hauptaktionärin der Gesellschaft, die Jacobs Investments 2 AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Jacobs Holding AG, zu sowie auf weitere Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand einen Einwand dagegen hat, dass die Entlastung *in globo* durchgeführt wird, oder ob jemand sonst das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Einwände oder Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **erteilt** mit 2'477'535 Ja-Stimmen und 27'342 Nein-Stimmen dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung *in globo* **die Entlastung** für das Geschäftsjahr 2023/24. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.91% der gültig abgegebenen Stimmen.

4 Wahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass gestützt auf die Gesellschaftsstatuten und dem Schweizerischen Obligationenrecht, nicht nur die Mitglieder des Verwaltungsrats, sondern auch der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses und der unabhängige Stimmrechtsvertreter von der ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind.



4.1 **Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Vorsitzende erklärt, dass alle Verwaltungsräte ausser Herrn Tim Minges, Herrn Antoine de Saint-Affrique und Frau Yen Yen Tan sich zur Wiederwahl stellen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Herrn Patrick De Maeseneire, Herrn Dr. Markus R. Neuhaus, Herrn Fernando Aguirre, Herrn Nicolas Jacobs, Herrn Thomas Intrator und Herrn Mauricio Graber als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Anschliessend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Wahlen je einzeln durchgeführt werden.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschlüsse:

- a) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'117'430 Ja-Stimmen und 60'319 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- b) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'087'942 Ja-Stimmen und 90'318 Nein-Stimmen **Dr. Markus R. Neuhaus** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- c) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'887'378 Ja-Stimmen und 289'843 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- d) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'056'075 Ja-Stimmen und 122'410 Nein-Stimmen **Nicolas Jacobs** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- e) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'110'549 Ja-Stimmen und 67'045 Nein-Stimmen **Thomas Intrator** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- f) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'077'033 Ja-Stimmen und 100'662 Nein-Stimmen **Mauricio Graber** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



4.2 Wahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrats

4.2.1 Wahl von Aruna Jayanthi, indische Staatsangehörige

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Aruna Jayanthi als neues Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'934'739 Ja-Stimmen und 240'702 Nein-Stimmen **Aruna Jayanthi** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 94.24% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.2.2 Wahl von Barbara Richmond, britische Staatsangehörige

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Barbara Richmond als neues Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'908'183 Ja-Stimmen und 268'760 Nein-Stimmen **Barbara Richmond** als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 93.57% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.3 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Herrn Patrick De Maeseneire als Präsident des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt.

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'104'488 Ja-Stimmen und 72'787 Nein-Stimmen **Patrick De Maeseneire** als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.26% der gültig abgegebenen Stimmen.



4.4 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Herrn Fernando Aguirre, Herrn Mauricio Graber und Frau Aruna Jayanthi als Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt. Die Wahlen werden je einzeln durchgeführt.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschlüsse:

- a) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'711'868 Ja-Stimmen und 464'776 Nein-Stimmen **Fernando Aguirre** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- b) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'948'423 Ja-Stimmen und 227'967 Nein-Stimmen **Mauricio Graber** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- c) Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 3'972'014 Ja-Stimmen und 203'890 Nein-Stimmen **Aruna Jayanthi** als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, zum unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtszeit von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn RA Raphael Keller, hat im Voraus erklärt, eine allfällige Wiederwahl durch die Generalversammlung anzunehmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'162'346 Ja-Stimmen und 16'662 Nein-Stimmen die **Anwaltskanzlei Keller AG** als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Dies entspricht einer Zustimmung von 99.60% der gültig abgegebenen Stimmen.

4.6 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende leitet zum letzten Traktandum der Wahlen über. Er hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/25 wiederzuwählen. Die KPMG AG hat im



Voraus erklärt, eine allfällige Wiederwahl als Revisionsstelle der Gesellschaft durch die ordentliche Generalversammlung anzunehmen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **wählt** mit 4'095'703 Ja-Stimmen und 82'015 Nein-Stimmen **KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle** der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/25. Dies entspricht einer Zustimmung von 98.04% der gültig abgegebenen Stimmen.

5 Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gesellschaftsstatuten die ordentliche Generalversammlung mit bindender Wirkung die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:

- a. den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer;
- b. den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr; und
- c. den Gesamtbetrag der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

zu genehmigen hat. Die ordentliche Generalversammlung stimmt dabei gesondert über den Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ab.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen zum Entschädigungsmodell von Barry Callebaut unter Traktandum 1.2 und auf den Vergütungsbericht auf den Seiten 132-145 des Geschäftsberichts 2023/24.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Es gibt keine Wortmeldung.

5.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer, das heisst von der ordentlichen Generalversammlung 2024 zur ordentlichen Generalversammlung 2025. Die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats beinhaltet eine fixe Vergütung, die teilweise in bar und teilweise in Restricted Share Units (RSU) bezahlt wird, sowie eine Entschädigung in bar für die Mitarbeit in den Ausschüssen des Verwaltungsrats.



Der Verwaltungsrat beantragt, für die kommende Amtsdauer den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats von CHF 5'000'000 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'908'521 Ja-Stimmen und 265'728 Nein-Stimmen den **maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsdauer von CHF 5'000'000**. Dies entspricht einer Zustimmung von 93.63% der gültig abgegebenen Stimmen.

5.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 4'200'000 für das kommende Geschäftsjahr 2025/26 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'917'580 Ja-Stimmen und 256'518 Nein-Stimmen **den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 4'200'000 für das kommende Geschäftsjahr 2025/26**. Dies entspricht einer Zustimmung von 93.85% der gültig abgegebenen Stimmen.

5.3 Genehmigung des Gesamtbetrags der kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende erläutert die vorgeschlagene variable Vergütung der Geschäftsleitung für das vorangegangene abgeschlossene Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 12'668'940 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023/24 zu genehmigen.

Dieser Gesamtbetrag beinhaltet die kurzfristige variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2023/24, die im Geschäftsjahr 2023/24 zugeteilte langfristige variable Vergütung sowie die anderen Nebenleistungen und die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Pensionskasse für das Geschäftsjahr 2023/24.



Der Vorsitzende fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum verlangt. Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die ordentliche Generalversammlung **genehmigt** mit 3'835'262 Ja-Stimmen und 318'711 Nein-Stimmen **den Gesamtbetrag der kurzfristigen und langfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 12'668'940 für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2023/24**. Dies entspricht einer Zustimmung von 92.33% der gültig abgegebenen Stimmen.

IV Schlusswort

Der Vorsitzende stellt fest, dass die virtuelle ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG am Ende des statutarischen Teils angelangt ist.

Der Präsident des Verwaltungsrats, Patrick De Maeseneire, übernimmt wiederum den Vorsitz und dankt den anwesenden Aktionären für Ihre Teilnahme.

Der Vorsitzende schliesst die ordentliche Generalversammlung der Barry Callebaut AG um 15:56 Uhr.

Zürich, 4. Dezember 2024

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Patrick De Maeseneire

Philipp Muheim

Patrick De Maeseneire

Philipp Muheim

Beilagen:

- Präsentationen der Herren Peter Feld und Peter Vanneste